

II-8151 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4012/J

1992 -12- 18

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dkfm. Bauer , Haller, Mag.Haupt,Dr.Partik-Pable  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Museumsquartier Wien

Zur Errichtung des auf dem Areal der ehemaligen Hofstallungen geplanten "Museumsquartiers" in Wien wurde 1990 ein eigenes Bundesgesetz geschaffen. Der dadurch installierten Einrichtungs- und Betriebsgesellschaft wurden Planung, Bau und Erhaltung des "Museumsquartiers" übertragen, wobei der Bund darauf hinzuwirken hatte, daß die Stadt Wien 25 % des Stammkapitals zu übernehmen habe (Bund: 51 %) und zu den Kosten der dort geplanten Kunsthalle einen Beitrag von 50 % zu leisten habe. Dem Vernehmen nach wurde dieser Verteilungsschlüssel zu Lasten der Gemeinde Wien abgeändert.

Aus diesem Anlaß richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung nachstehende

### Anfrage:

- 1) Was kostet die Errichtung des Museumsquartiers?
- 2) Wie hoch ist der Finanzierungsanteil des Landes Wien laut dem ursprünglich festgelegten Finanzierungsschlüssel?
- 3) Wurde/wird das Finanzierungsschlüssel zu Lasten der Gemeinde Wien abgeändert?
- 4) Wenn ja, wie hoch wird der Anteil der Gemeinde Wien sein?
- 5) Wenn ja, warum wurde/wird der Finanzierungsanteil Wiens erhöht?